

Museen sollen viele Geschichten erzählen

Paderborner Museumslandschaft: Stadtschreiber Paul Duschner hat die Meinungen von 154 Personen ausgewertet. Die meisten sind mit den Häusern zufrieden. Für einen Befragten ist Paderborn fast schon Kulturhauptstadt

Von Paul Duschner

■ **Paderborn.** Sind die Paderborner mit ihren Museen zufrieden? Im Rahmen der Stadtschreiber-Straßenumfrage wurden 154 Menschen gebeten, ihre Meinung zu äußern und Verbesserungsvorschläge zu machen. Wie sich herausstellte, sind den Menschen drei Dinge besonders wichtig:

1. **Museumpädagogik!** Zwar gelten Museen vereinzelt noch als elitäre Einrichtungen. Spätestens seit den 1960er Jahren dominiert jedoch die Vorstellung vom demokratischen Museum als einem Ort des Lernens und des Austauschs für die ganze Bevölkerung. Das wünschten sich auch nahezu alle Befragten. Rund zwei Drittel bejahten die Aussage: „Stadtgeschichtliche Museen müssen allen Teilen der Bevölkerung etwas bieten können, unabhängig zum Beispiel von Alter und Bildungsgrad.“

Ein knappes Viertel möchte dem eher zustimmen und nur jeder Zehnte äußerte eine partielle oder völlige Ablehnung. Dazu passt der häufig geäußerte Wunsch nach museumspädagogischen Programmen und Workshops. So mahnt eine Studentin: „Es sollte auf jeden Fall immer auch einen museumspädagogischen Part für Kinder oder aber für Menschen mit Behinderungen geben.“ Eine Pädagogin plädiert

für „mehr Geschichte/Museen zum Anfassen“ und nennt als Vorbild die „aktuelle Ausstellung (LEGO) im Roemer-Pelizaus-Museum in Hildesheim.“ „Mehr Museen zum Anfassen, erlebnisorientiert“, wünscht sich auch eine Physiotherapeutin.

2. **Pluralismus!** Wessen Geschichte soll in den Museen erzählt werden? Ist es die Geschichte einer alteingesessenen Bevölkerung oder ist es die aller Menschen im Stadtgebiet, unabhängig davon, ob sie sich selbst als „Paderborner“ bezeichnen würden? Zu diesem Zwecke wurden die Teilnehmer um den Grad der Zustimmung zur Aussage gebeten: „Stadtgeschichtliche Museen müssen neben der alteingesessenen Bevölkerung auch Zugezogene sowie alte und neue Minderheiten repräsentieren.“ Fast die Hälfte der Befragten beantwortet dies mit „ja“ und ein knappes Drittel mit „eher ja“. Lediglich jeder Zwanzigste votierte für „nein“ und jeder Achte für „eher nein“. Deutlich wird so die weithin geteilte Erwartung, dass Museen die real existierende Vielfalt der Menschen in und um Paderborn widerspiegeln sollen.

3. **Partizipation!** Eine wichtige Frage für jedes Museum ist die nach den gestaltungsbefugten Akteuren. Ein wichtiges Stichwort in aktuellen museologischen Debatten ist das der „Partizipation“. Partizipative Museumsarbeit setzt auf eine grundlegende Neugestaltung des Verhältnisses zwischen Museumsmachern und der Öffentlichkeit. Die Menschen sollen Museumsinhalte nicht nur passiv konsumieren, sondern selbst erstellen. Dabei gelten sie als Experten in eigener Sache, die ihre persönlichen Erfahrungen und Meinungen zu den im Museum behandelten Themen einbringen können.



Am Abdinghof: Paul Duschner während der Umfrage. FOTO: DUSCHNER

Das Haus wird so von einer reinen Vermittlungsanstalt zu einem Forum, einem Ort, an dem verschiedene Sichtweisen und Interessen aufeinandertreffen, Gegensätze sichtbar

und verhandelbar werden. Natürlich eignen sich nicht alle Museumstypen gleichermaßen für eine partizipative Arbeit. Sie findet sich daher vor allem in Häusern, die aktuelle Themen behandeln. Verfechter einer partizipativen Museumsarbeit erhoffen sich eine Steigerung der gesellschaftlichen Relevanz ihrer Einrichtungen und die Gewinnung neuer Interessenten. Auch eine deutliche Mehrheit der Befragten hat sich für eine solche partizipative Museumsarbeit in Paderborn ausgesprochen.

Die Aussage „Stadtgeschichtliche Museen müssen ihre Ausstellungen partizipativ entwickeln, das heißt unter Einbeziehung der Öffentlichkeit“ wurde von drei Vierteln bejaht oder eher bejaht. Für „Nein“ optierten lediglich 4 Prozent und für „eher nein“ 20 Prozent. Angemahnt wurde ferner eine intensivere, auch überregionale Werbung für die Museumsangebote, wobei auf die Möglichkeit hingewiesen wurde, die sozialen Medien verstärkt zu nutzen. Auch die Forderung nach freiem Eintritt wurde erhoben und es gab den Vorschlag, in Paderborn eine „Nacht der Museen“ einzuführen. Eine solche gibt es allerdings schon: Sie findet am 25. diesen Monats statt!

Auf die Frage: „Sind Sie mit der Paderborner Museumslandschaft zufrieden?“ kam ein überwiegend positives Votum zustande. Fast ein Drittel der Teilnehmer beantwortete sie mit „ja“ und fast die Hälfte mit „eher ja“. Gänzlich verneint wurde sie nur von jedem 25. Teilnehmer und eher verneint von jedem Zehnten. Eine jüngst zugezogene Lehramts-Studentin ist demnach kein Einzelfall, wenn sie lobt: „Paderborn ist eine schöne historische Stadt, was auch durch die Museen in und um Paderborn gut vertreten/widerrgespiegelt wird.“ Ein aus der Umgebung stammender Teilnehmer meinte sogar: „Komme aus Warburg. Aus diesem Grund ist Paderborn schon fast Kulturhauptstadt.“

WOHIN HEUTE

Ausstellungen

Margarete Wilhelm: Rouge REd Rosso Rot, Ebene 1 im Flur des Kardiologie-Sekretariats, 8.00 bis 16.00, St.-Vincentz-Krankenhaus Haus 1, Am Busdorf 2-4.

Alex Zerr: Abstrakter Expressionismus Nr 1, Acrylbilder, Ebene 3 am Übergang zu den Stationen E3/B3, 8.00 bis 16.00, St.-Vincentz-Krankenhaus Haus 1, Am Busdorf 2-4.

Przemysl aus Sicht der Paderborner, die Fotos zeigen Impressionen aus der Paderborner Partnerstadt in Polen, Bürgermeisterflur, 8.00 bis 16.30, Stadtverwaltung, Am Abdinghof 11.

Gruppe Artic: Begegnungen, Werke von Angelika Gausmann, Christa Hahn, Almuth Schäck und Ferdi Spinner, Foyer und Obergeschoss, 8.30 bis 12.00, Kreishaus, Aldegrevestraße 10.

7.000 Jahre Kulturlandschaft in Ostwestfalen, 10.00 bis 18.00, Kaiserpfalz, Am Ikenberg 1.

Kosmos Böckstiegel – Künstler & Sammler, 10.00 bis 18.00, Städtische Galerie in der Reithalle und Kunstmuseum im Marstall, Schloß Neuhaus, Tel. 88 10 76.

Kino

Ant-Man and the Wasp (ab 12 J.), UCI Kinowelt, 14.30. **Pollux**, 14.45. **Ant-Man and the Wasp 3D** (ab 12 J.), **Pollux**, 20.00. UCI Kinowelt, 20.15. **Breaking In** (ab 16 J.), **Pollux**, 17.45 / 20.10. **Christopher Robin** (ab 0 J.), **Pollux**, 14.40 / 17.10 / 19.50. UCI Kinowelt, 14.45 / 17.30 / 20.15. **Deine Juliet** (ab 6 J.), **Pollux**, 20.00. **Die Farbe des Horizonts** (ab 12 J.), **Pollux**, 18.30. **Gans im Glück** (ab 0 J.), **Pollux**, 14.30 / 16.30. **Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub** (ab 0 J.), UCI Kinowelt, 14.30 / 17.30. **Pollux**, 15.20. **Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub 3D** (ab 0 J.), **Pollux**, 14.50 / 17.15. **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** (ab 0 J.), UCI Kinowelt, 14.45. **Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer** (ab 0 J.), UCI Kinowelt, 14.30. **Mamma Mia! Here We Go Again** (ab 0 J.), UCI Kinowelt, 14.45 / 17.30 / 20.00. **Pollux**, 17.30 / 19.35. **Meine teuflisch gute Freundin** (ab 6 J.), **Pollux**, 14.50. **Mission: Impossible – Fallout** (ab 12 J.), UCI Kinowelt, 14.40 / 17.40 / 19.20. UCI Kinowelt, 19.50. **Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes (OV)** (ab 0 J.), **Pollux**, 15.20. **Ready Player One** (ab 12 J.), UCI Kinowelt, 17.00. **Shape of Water – Das Flüstern des Wassers** (ab 16 J.), UCI Kinowelt, 20.15. **Die Darkest Minds – Die Überlebenden** (ab 12 J.), UCI Kinowelt, 14.30 / 17.15 / 20.00. **Pollux**, 17.25 / 20.40. **The Equalizer 2** (ab 16 J.), UCI Kinowelt, 17.00 / 20.00. **Pollux**, 17.00 / 19.50. **The Meg** (ab 12 J.), UCI Kinowelt, 14.30 / 17.00. **The Meg 3D** (ab 12 J.), **Pollux**, 14.40 / 17.25 / 20.10. UCI Kinowelt, 20.15. **Telefon**: **Pollux** 29 06 00, UCI Kinowelt 1 87 90



„Konzert zu Silvester“ in der Staatsoper Unter den Linden

Konzert der Berliner Philharmoniker zum Jahreswechsel



Ausflüge in Singapur und Dubai für Sie bereits inklusive



Hochkarätiger Silvesterglanz in Berlin

vom 29. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019

Berlin hat sich unter Künstlern, Schauspielern und Musikern zu einer der beliebtesten und angesagtesten Metropolen der Welt entwickelt. Zum Jahreswechsel präsentieren wir Ihnen ein außergewöhnliches Musikprogramm: Das legendäre Konzert der Berliner Philharmoniker unter Leitung von **Daniel Barenboim** bildet den rauschenden Auftakt Ihrer Silvesterreise. Es folgt ein weiterer musikalischer Höhepunkt in der Staatsoper Unter den Linden: Sie erleben hier das Silvesterkonzert unter der Leitung des israelischen Dirigenten Lahav Shani, als Solist brilliert der Jazz-Trompeter **Till Brönner**. Sie wohnen im 4-Sterne MARITIM Hotel Berlin, nicht weit vom Potsdamer Platz entfernt.

Das ist alles inklusive:

- 3 Übernachtungen im 4-Sterne MARITIM Hotel Berlin
- Tägliches Frühstückbuffet
- Eintrittskarte (4. Kategorie) für das Konzert der Berliner Philharmoniker zum Jahreswechsel in der Philharmonie am 29.12.2018
- Eintrittskarte (2. Kategorie/Parkett) für das „Konzert zu Silvester“ in der neusanierten Staatsoper Unter den Linden am 30.12.2018
- Abendessen im Hotel am 29. und 30.12.2018 in Buffetform
- Festliches Silvesterdinner ab 18.30 Uhr im „Restaurant M“ Ihres Hotels mit Champagnerempfang, 5-Gang-Menü, korrespondierende Getränke, Unterhaltungsprogramm
- Mitternachtsempfang mit Champagner auf der Dachterrasse der 7. Etage mit Blick auf das Erlebnisfeuerwerk am Brandenburger Tor sowie die Möglichkeit zum Tanz im Saal Maritim oder im Saal Berlin
- Stadtrundfahrt „Das Berlin der Zwanzigerjahre“ mit dem Videobus

- Ausflug nach Potsdam und Sonderführung durch das neue Kunstmuseum „Palais Barberini“
- Alle Transfers, Führungen, Rundfahrten, Ausflüge inklusive Eintrittsgelder laut Programm
- Qualifizierte, örtliche Stadtführer
- Zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person:

im Doppelzimmer Comfort € 1.799,-
im Doppelzimmer Comfort zur Alleinbenutzung € 2.049,-

Zusätzlich nur vorab buchbar:
Bahnfahrt nach/von Berlin ab € 32,- p.P./Strecke

Schatzsuche zwischen Singapur und Dubai

Schiffsreise mit AIDAbella vom 14. April bis 3. Mai 2019

Kommen Sie an Bord von AIDAbella und erkunden Sie zauberhafte Orte zwischen Tradition und Moderne. Ihre Reise beginnt in der Metropole Singapur. Nach einer Übernachtung an Bord geht es „auf große Fahrt“. Malaysia erwartet Sie mit glitzernden Wolkenkratzern ebenso wie mit beschaulichen Buchten. Ein Übernachtung-Aufenthalt auf den Malediven verheißt paradiesische Entspannung. Elefanten, Tempel und bunte Märkte begrüßen Sie in Indien. Der Oman ist seit über 8.000 Jahren das Zentrum der legendären Weihrauchstraße. Entdecken Sie zum begeisterten Finale das Übermorgenland Dubai.

Das ist alles inklusive:

- Rail & Fly 2. Klasse von Ostwestfalen nach Hamburg und zurück
- Flüge mit Emirates von Hamburg über Dubai nach Singapur und zurück von Dubai in der Economy Class mit 30 kg Freigepäck p.P.
- Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- Kreuzfahrt mit AIDAbella mit 18 Übernachtungen
- Nur für unsere Leser: Halbtägiger Ausflug Singapur kompakt“ sowie „Panoramafahrt durch Dubai“ inklusive
- Kulinarisches Verwöhnprogramm mit Vollpension inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Fitnessstudio und Sportaufendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Trinkgelder für das Bordpersonal
- Deutsch sprechende Bordreiseleitung
- Zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person:

2-Bettkabine Euro
innen 2.499,-
Meerblick 2.799,-
Balkon 3.499,-

Einzelkabinen ab € 3.429,- auf Anfrage buchbar.
Für Indien wird ein Visum benötigt. Weitere Hinweise finden Sie im detaillierten Prospekt für diese Reise.



Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reiseveranstalter für beide Reisen: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen.

Unser exklusiver Leserreisen-Partner:
Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen

HanseatReisen



Leserreisen

Beratung und Buchungsanfrage
unter Telefon 030/21 91 56 60

Hanseat Reisen GmbH · Nürnberger Straße 49 · 10789 Berlin

Montags bis Freitags: 9 bis 18 Uhr · nw-leserreisen@hanseatreisen.de · nw.de/leserreisen

Informationen erhalten Sie darüber hinaus in allen Geschäftsstellen der NW.